

- 7 Personen (= 10,4 %) sind in sonstiger provokativ-demonstrativer Weise, darunter durch Anfertigen und öffentliches Zeigen von Plakaten und durch Verbreitung von namentlich unterzeichneten Schriftstücken, in Erscheinung getreten.
- 12 Personen (= 17,6 %) haben in konspirativer Arbeitsweise Flugblätter hergestellt und verteilt bzw. aus Westberlin eingeschleust und in der Hauptstadt der DDR verbreitet.
- 18 Personen (= 26,4 %) haben ebenfalls konspirativ in öffentlichkeitswirksamer Form Losungen angeschmiert bzw. selbst gefertigte Plakate angebracht.
- 11 Personen (= 16,2 %) sind mit mündlichen Äußerungen in der Öffentlichkeit, zum Teil verbunden mit rowdyhaften Handlungen und größtenteils unter Alkoholeinfluß stehend, in Erscheinung getreten.

Ca. 60 % der Täter sind unter 25 Jahren, allein 40 % gehören zur Altersgruppe der 21. - 24-jährigen.

Hervorzuheben ist, daß von den in Erscheinung getretenen Personen nur 30 % in der materiellen Produktion beschäftigt sind, von den restlichen Personen waren je 9 % ohne Beschäftigung, in kirchlichen Einrichtungen oder Kulturstätten tätig.

26 % waren oder sind Studenten bzw. Lehrlinge.

6 Personen sind vorbestraft.

Territoriale Schwerpunkte sind:

Hauptstadt der DDR	-	19 Personen
Bezirk Gera	-	12 Personen
Bezirk Halle	-	9 Personen.

Die geführten Untersuchungen ergaben folgende Charakteristik der Täter und ihrer Ziele:

13 Personen (= 19 %) gehörten bereits seit längerer Zeit bekannten feindlich-negativen Gruppierungen an, die unmittelbar im Kreis um [REDACTED] und [REDACTED] verankert waren bzw. in Kontakt mit demselben standen und sich auf Verbindungen zu kirchlichen Kräften sowie deren legale Möglichkeiten stützten.